

Nr. 21

vom

21. Mai 2008

Termine

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt (gemeinsame Sitzung)

Wann? Dienstag, 27. Mai 2008, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Beschlussfassung**

- Einzelhandelsgutachten der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA)

Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater (Sondersitzung)

Wann? Mittwoch, 28. Mai 2008, 15.45 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Beschlussfassung**

- Beschaffung theaterspezifischer Ausrüstungen und von Mobiliar für das Kulturzentrum „Altes Theater“;
Maßnahmebeschluss zur Anschaffung von theaterspezifischen Ausrüstungen zur Gewährleistung eines spartenübergreifenden Theaterbetriebes

Nichtöffentlicher Teil

Haushaltsausschuss

Wann? Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.00 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Öffentlicher Teil**

- Änderungsliste zum Haushalt
- Anfragen und Informationen

Händlerauszeichnung

Wann? Freitag, 30. Mai 2008, 9.00 Uhr
Wo? Optiker Heidenreich, Johannisstraße 1
Was? Der Wirtschaftsverlag „markt intern“ hat den Optiker-Meister Heidenreich als 1A – Fachhändler ausgezeichnet. OB Klemens Koschig wird die Urkunde gemeinsam mit Beata Kirchner, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, überreichen.

Kinder feiern den Frühling

Wann? Freitag, 30. Mai 2008, 15.30 Uhr (bis ca. 18.00 Uhr)
Wo? Kindertagesstätte „Sterntaler“, Goltewitzer Straße 5
Was? Die o. g. Einrichtung feiert ein Frühlings-/Sommerfest. Zum Programm gehören eine Kindermodenschau (Motto: „Was Oma und Opa früher trugen“), Kinderspiele und eine Tombola.
Die Presse ist zur Bildberichterstattung herzlich eingeladen.

Mitteilungen

Mosigkauer vertagen sich

Die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau wird aus terminlichen Gründen vom 26. Mai auf Montag, den 2. Juni 2008 verschoben. Beginn ist um 18.00 Uhr. Die Tagesordnung wird aktualisiert und in den Schaukästen vor Ort öffentlich bekannt gemacht.

Ortschaftsrat Roßlau tritt eher zusammen

Die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau wird aus organisatorischen Gründen vom 29. Mai auf Dienstag, den 27. Mai 2008, vorgezogen. Sitzungsbeginn im Rathaus Roßlau ist um 18.30 Uhr.

Instandsetzung von Straßen

In der Zeit vom **26. Mai bis 7. Juni 2008** werden im Rahmen des Straßenunterhaltes bituminöse Oberflächenbehandlungen auf folgenden Straßen ausgeführt:

Königendorfer Straße, Bergstraße, Kochstedter Kreisstraße, Große Schaftrift, Kreisstraße 28-60, Chaponstraße, Eisenbahnstraße, Brauereistraße, Bauhausplatz, Stadtweg, Alte Landebahn, Hermann-Köhl-Straße, Kühnauer Straße, Kreuzungsbereich Kühnauer Straße / Ziebigker Straße, Höhenfeldweg, Damaschkestraße (Roßlau), Galgenbreite (Roßlau), An der Eisenbahn (Roßlau, einschließlich Kreuzung Hohe Straße), Feldstraße.

Ein Teil des Splittes, der auf die Fahrbahnoberfläche aufgebracht wird, hat sich nach dem Walzen verfestigt, ein weiterer Teil wird durch den laufenden Verkehr „eingefahren“. Nach ca. einer Woche wird überschüssiger Split abgekehrt sowie abgesaugt. Kurzzeitige Verkehrsbeeinträchtigungen sind im Zusammenhang mit den Arbeiten möglich, Parken und Halten sind in der jeweiligen Straße zeitweise untersagt.

Während der „Einfahrzeit“ besteht erhöhte Rutsch- bzw. Sturzgefahr, was die besondere Vorsicht und Achtsamkeit aller Verkehrsteilnehmer erfordert. Fahrbahnmarkierungen können erst nach Beseitigung des Restsplittes wieder aufgebracht werden.

Krocky informiert über gesunde Zähne

Der Jugendzahnärztliche Dienst der Stadt Dessau-Roßlau führt am 28. und 29. Mai 2008 in der Grundschule Kreuzberge eine gruppenprophylaktische Aktion durch und bedient sich des Informationsbusses der Initiative Kiefergesundheit, dem so genannten Krocky-Mobil.

Die Kinder der Klassen 1 bis 4 werden viel Wissenswertes über die Funktionen der Kiefer und Zähne erfahren, z. B. warum gesunde und gerade Zähne so wichtig für Verdauung, Sprache und Atmung sind. Das freundliche Krokodil Krocky mit seinen starken Kiefern und kräftigen Zähnen steht als Symbolfigur für ein gesundes Gebiss. Die Presse ist zur Berichterstattung herzlich eingeladen.

Ab Juni erfolgt Impfung gegen Blauzungenkrankheit

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mit einer Verordnung vom 2. Mai 2008 die Verpflichtung der Tierhalter zur Impfung aller Schafe, Ziegen und Rinder gegen die Blauzungenkrankheit eingeführt. Der Impfstoff wird durch die Bundesländer zentral zur Verfügung gestellt und an die zuständigen Veterinärämter ausgeliefert. Die Veterinärämter verteilen den Impfstoff an die praktizierenden Tierärzte, die dann die Impfungen durchführen. Die Tierhalter sind verpflichtet, ihre Tiere impfen zu lassen und den Tierärzten dabei die erforderliche Unterstützung zu gewähren. Schafe und Ziegen müssen einmal geimpft werden, Rinder dagegen zweimal im Abstand von drei bis vier Wochen. Für die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau wird der Impfstoff gemäß Impfplan des Landes Sachsen-Anhalt voraussichtlich ab Anfang Juni ausgeliefert. Die Kosten für den Impfstoff tragen das Land Sachsen-Anhalt und die Tierseuchenkasse. Der Tierhalter muss die tierärztlichen Gebühren für die Impfung bezahlen. Auf Antrag kann ein Teil der Impfkosten von der Tierseuchenkasse erstattet werden.

Ziel der Impfkampagne ist eine flächendeckende Immunität der Schaf-, Ziegen- und Rinderbestände gegen die Blauzungenkrankheit. Dazu muss gewährleistet werden, dass alle betreffenden Tierbestände lückenlos geimpft werden. Deshalb werden alle Halter von Schafen, Ziegen oder Rindern nochmals aufgefordert, falls dies noch nicht geschehen ist, ihre Tierhaltung unter Angabe von Tierstandort und gehaltenen Tieren bei der zuständigen Veterinärbehörde anzuzeigen. Tierhalter in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau wenden sich mit Anzeigen oder Anfragen bitte an die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Amtstierarzt, PF 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Fax: 0340/204-2931, Telefon: 0340/204-1135, E-Mail: amtstierarzt@dessau-rosslau.de.

Die Blauzungenkrankheit trat im August 2006 erstmals in Deutschland auf und verursachte seitdem eine Vielzahl von Krankheitsausbrüchen mit teilweise schweren Folgen in Schaf-, Ziegen und Rinderbeständen. Aus diesem Grund wurde mit Hochdruck an der Entwicklung wirksamer Impfstoffe gegen diese gefährliche Tierseuche gearbeitet. Sie ist eine nicht ansteckende, von bestimmten Stechmückenarten (Gnitzen) übertragene Infektionskrankheit, an der ausschließlich Wiederkäuer (Schafe, Ziegen, Rinder, Hirsche) erkranken. Zu den Krankheitszeichen gehören Entzündungen der Schleimhäute und der Haut, Lahmheiten, Rückgang der Milchleistung, Fieber, Tränenfluss, Nasenausfluss und in schweren Fällen Störungen des Allgemeinbefindens, Kopfschwellungen, vermehrter Speichelfluss sowie eine geschwollene Zunge mit Blaufärbung (Blauzungenkrankheit). Der Erreger der Blauzungenkrankheit ist für den Menschen nicht gefährlich. Fleisch und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden.

Familientag im Tierpark

Der Dessauer Tierpark ist zwar noch relativ jung, kann aber in den 50 Jahren seines Bestehens auf eine interessante Geschichte zurückblicken. Im März 1958 erfolgte der erste Spatenstich zur Gründung des Lehrparks für Tier- und Pflanzenkunde.

Von den einst bescheidenen Anfängen mit nur wenigen Tieren hat sich der Dessauer Tierpark erheblich verändert und bietet auf seinem rund 11 Hektar großen landschaftsgeschützten Areal vielfältige Gelegenheiten, den derzeitigen Bestand von 500 Tieren in 120 Arten sowie zahlreiche Bestände seltener Gehölze zu beobachten.

Anlässlich seines 50. Geburtstages laden die Mitarbeiter des Tierparks, des Fördervereins und die Gaststätte "Waldschänke" am 25. Mai 2008 ab 10.00 Uhr zu einem Familientag ein.

An ausgewählten Tiergehegen geben Tierpfleger von 10.00 – 17.00 Uhr Auskunft über ihre Schützlinge. Auf der Wiese vor dem Mausoleum erwarten die kleinen Besucher viele Spiel- und Sportmöglichkeiten. Mit dabei sind: Charlys Rappelkiste, die Jonglierschule „Raxli Faxli“, Springmaus e.V., der Verein „Zukunft für Kinder“, die Verkehrswacht Dessau e.V., das Betreuungsförstamt Dessau und ein Puppenspieler. Musikalisch unterhalten kann man sich von 14.30 – 17.00 Uhr an der Waldschänke. Der Verein Tierparkfreunde Dessau und der Imkerverein präsentieren sich an Informationsständen. Im Terrarium eröffnet eine Ausstellung über die Geschichte des Tierparks. Die Waldschänke sorgt an diesem Tag für das leibliche Wohl und bietet u. a. auch Spanferkel an.

Ole rennt

Ein echter „Renner“ ist Ole. Das im April im Dessauer Tierpark geborene Rentierkitz hat sich nach anfänglichen gesundheitlichen Problemen blendend entwickelt. Dass es Ole gut geht, sieht man ihm an. Mehrmals täglich prescht er wie ein Berserker durch die Anlage. Zu seinem Repertoire gehören Bocksprünge, scharfer Galopp, Traben und Haken schlagen.

Doch Ole und seine kleine Herde sind nicht die einzige Attraktion im 50. Jahr des Bestehens des Dessauer Tierparks. Inmitten der malerischen Parkanlage kann der Besucher mehr als 120 Tierarten begegnen.

Dass der Tierpark ein halbes Jahrhundert ständig verbesserte Tierhaltung und gute Resonanz in der Bevölkerung verbuchen kann, wird am 25. Mai gefeiert. Die Dessauer und ihre Gäste sind dann erst recht herzlich willkommen.